

Pressemitteilung

Verbindlichkeit wagen

AöL fordert klares Bekenntnis zu Strategie „Vom Hof auf den Tisch“

Bad Brückenau, 18.10.2021

Das Europäische Parlament stimmt am morgigen Dienstag über seinen Bericht zur Strategie „Vom Hof auf den Tisch“ ab, die von der Europäischen Kommission im Mai 2020 als Teil des Europäischen New Green Deal veröffentlicht wurde. Die Strategie stellt ein umfassendes Konzept für die Transformation hin zu nachhaltigeren Ernährungssystemen dar, daher fordert die Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller e.V. (AöL) das Europäische Parlament auf, die in der Strategie ausgegebenen Ziele verbindlich zu bestätigen.

„Als erste europäische Strategie, die die gesamte Lebensmittel-Wertschöpfungskette in den Blick nimmt, um dem Ziel ganzheitlicher Nachhaltigkeit in der Ernährungs- und Lebensmittelwirtschaft nachzukommen, ist „Vom Hof auf den Tisch“ ein willkommener, dringend benötigter Fahrplan. Diesen muss das Europäische Parlament stärken und in seinem Bericht die rechtlich verbindlichen Reduktionsziele von z.B. Pestiziden und Düngemitteln, aber auch Verbindlichkeit in Hinblick auf Nährstoffverluste festschreiben. Ebenso nötig ist die Festschreibung dieser Reduktionsziele für die Überprüfung der GAP-Strategiepläne der Mitgliedsländer.“ so Dr. Alexander Beck, geschäftsführender Vorstand der AöL.

Auch das Ziel der wahren Preise, also des Einpreises externalisierter Umweltkosten in Lebensmittelpreise, zu etablieren oder das Ziel, eine Lebensmittelkennzeichnung umzusetzen, die sich an der Verarbeitungstiefe von Lebensmitteln orientiert, müssen vom Europäischen Parlament unterstützt werden. Es liegt nun am europäischen Parlament mit seinem Bericht Verbindlichkeiten zu schaffen, die ein nachhaltiges Ernährungssystem etablieren. Die Strategie „Vom Hof auf den Tisch“ in Verbindung mit verbindlich ausgegebenen Zielen ist ein Hoffnungsträger für ein enkeltaugliches Ernährungssystem.

AöL Presseinfo * Veröffentlichung honorarfrei * Um einen Beleg wird gebeten * 1792 Zeichen

Die Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller e.V. (AöL) repräsentiert die Interessen der verarbeitenden Lebensmittelindustrie im deutschsprachigen europäischen Raum. Das Aufgabengebiet der AöL umfasst die politische Interessensvertretung sowie die Förderung von Austausch und Kooperation unter den Mitgliedern. Die über 120 AöL-Unternehmen, von klein- und mittelständischen bis hin

zu international tätigen Betrieben, erwirtschaften einen Umsatz von über 4 Milliarden Euro mit biologischen Lebensmitteln. Die AöL ist in sämtlichen Belangen der ökologischen Lebensmittelverarbeitung Gesprächspartner für Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien.



Pressekontakt:

Lisa Mann

Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller e.V.

Untere Badersgasse 8 | 97769 Bad Brückenau | Tel: +40 (0) 9741 938 733 4

lisa.mann@aoel.org | www.aoel.org